



Beschluss des Gemeinderates

Delibera del Consiglio comunale

Beschluss Nr. 25 **Delibera n.**

Sitzung vom 23.07.2026 **seduta del**

Uhr 20:00 **ore**

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden im Ratssaal des Gemeindehauses von Barbiano die Mitglieder dieses Gemeinderates im Sinne des Art. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, zu einer Sitzung einberufen:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'ordinamento dei Comuni, vennero convocati ai sensi dell'art. 4 del regolamento interno del Consiglio comunale ad una seduta nella sala riunioni del municipio di Barbiano, i membri di questo Consiglio comunale:

Name Nome	Funktion Funzione	anwesend presente	entsch. abw. assente giust.	unentsch. abw. assente ingiust.	mittels Fernzugang in modalità remo- ta
Josef Gafriller	Der Bürgermeister - Il Sindaco	X			
Johann (Hansfried) Puntajer	Vize-Bürgermeister - Vicesindaco	X			
Doris Faller	Gemeindereferentin - Assessora	X			
Lukas Gafriller	Gemeinderat - Consigliere	X			
Zita Gantioler	Gemeinderätin - Consigliera	X			
Robert Lageder	Gemeinderat - Consigliere	X			
Lukas Lang	Gemeinderat - Consigliere	X			
Tanja Moser	Gemeindereferentin - Assessora	X			
Jakob Mur	Gemeinderat - Consigliere	X			
Katharina Puntaier	Gemeindereferentin - Assessora	X			
Daniela Rabanser	Gemeinderätin - Consigliera	X			
Erich Rabensteiner	Gemeinderat - Consigliere	X			
Edith Schaller	Gemeinderätin - Consigliera	X			
Alexander Stein	Gemeinderat - Consigliere	X			
Thomas Zanon	Gemeinderat - Consigliere		X		

Schriftführer/in: Die Gemeindesekretärin

Segretario/a: La Segretaria comunale

Ulrike Mahlknecht

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt der Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Es wird folgender Gegenstand behandelt:

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il sindaco assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. Viene trattato il seguente oggetto:

Verträge: Erdgasverteilungsdienst in der Gemeinde Barbiano - Genehmigung des Ergänzungs- und Änderungsaktes der am 6. September 2013 abgeschlossenen Konzession - Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 239 vom 30.06.2026

Contratti: Servizio di distribuzione del gas naturale nel Comune di Barbiano - approvazione dell'atto di integrazione e modifica della concessione stipulata in data 6 settembre 2013 - ratifica della delibera del giunta comunale n. 239 del 30/06/2026

Verträge: Erdgasverteilungsdienst in der Gemeinde Barbian - Genehmigung des Ergänzungs- und Änderungsaktes der am 6. September 2013 abgeschlossenen Konzession - Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindevausschusses Nr. 239 vom 30.06.2026

Vorausgeschickt, dass

- mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 3 vom 12.03.2013 beschlossen wurde:
 - a) den Vereinbarungsentwurf, das Lastenheft und die Kriterien für die Ausschreibung des Dienstes für die Erdgasversorgung im Gemeindegebiet von Barbian zu genehmigen,
 - b) den Gemeindevausschuss bzw. den Bürgermeister zu beauftragen, die Maßnahmen zur Ausschreibung des Dienstes aufgrund dieser genehmigten Unterlagen durchzuführen;
- der Gemeindevausschuss mit Beschluss Nr. 161 vom 29.07.2013 die Erteilung der Konzession für den Erdgasverteilungsdienst an die Selgas Net AG (jetzt Südtirolgas AG) genehmigt hat;
- in Ausführung dieser Beschlüsse am 6. September 2013 die entsprechende Vereinbarung unterzeichnet worden ist;
- laut Art. 12 der Vereinbarung die Konzessionsdauer 12 Jahre ab Beginn des Dienstes beträgt. Nachdem der Dienst in der Gemeinde Barbian am 21.07.2014 aufgenommen wurde, verfällt die Konzession am 20.07.2026;
- laut Art. 17.1 der Vereinbarung die auf dem Gemeindegebiet zur Gasverteilungsanlage gehörenden Güter – sofern gesetzlich nicht anders geregelt – alternativ:
 - a) von der Gemeinde selbst nach alleinigem freiem Ermessen gegen eine entsprechende Entschädigung direkt übernommen werden,
 - b) gegen eine entsprechende Entschädigung von einem Dritten übernommen werden, dem der Dienst übertragen wurde;
- laut Art. 17.2 der Vereinbarung zur ordentlichen Verwaltung des Netzes und der Anlagen verpflichtet ist, bis zur Übergabe der Anlage an den neuen Verteiler.
- sich die Rechtsvorschriften über die Vergabe des Gasverteilungsdienstes in den letzten 13 Jahren weiterentwickelt haben, insbesondere auf Landesebene;
- im Art. 14, Absatz 1 des GvD. Nr. 164/2000 festgehalten ist, dass die Tätigkeit der Erdgasverteilung ein öffentlicher Dienst ist, der „ausschließlich mittels Wettbewerbsausschreibung vergeben“ werden kann;
- mit Art. 46-bis, Absatz 1 des GD Nr. 159/2007, umgewandelt in G. Nr. 222/2007, das System der „minimalen territorialen Gebietseinheiten (sogenannte ATEM) für die Durchführung von Ausschreibungen für die Vergabe des Gasverteilungsdienstes“ eingeführt wurde, das die frühere Regelung der Vergabe des Dienstes auf kommunaler Ebene ersetzt;
- im Art. 24, Absatz 4 des GvD. Nr. 93/2001 vorgese-

Contratti: Servizio di distribuzione del gas naturale nel Comune di Barbiano - approvazione dell'atto di integrazione e modifica della concessione stipulata in data 6 settembre 2013 - ratifica della delibera del giunta comunale n. 239 del 30/06/2026

Premesso che

- con delibera di Consiglio comunale n. 3 del 12.03.2013 è stato deliberato di:
 - a) approvare lo schema di convenzione, il capitolato d'onori ed i criteri di aggiudicazione per l'appalto del servizio gestione e distribuzione gas naturale nel comune di Barbiano,
 - b) incaricare la Giunta municipale, rispettivamente il Sindaco, con gli atti di indizione della gara per l'affidamento in base ai documenti approvati;
- la Giunta comunale, con delibera n. 161 del 29.07.2013, ha approvato il conferimento della concessione per il servizio di distribuzione del gas naturale a Selgas Net SpA (ora Südtirolgas SpA);
- in esecuzione di tali delibere è stata sottoscritta in data 6 settembre 2013 la relativa convenzione;
- l'art. 12 della convenzione stabilisce che la concessione ha una durata di 12 anni con decorrenza dalla data di inizio del servizio. Poiché nel comune di Barbiano il servizio è stato avviato in data 21.07.2014, la concessione scadrà il prossimo 20/7/2026;
- l'art. 17.1 della convenzione stabilisce che i beni costituenti l'impianto di distribuzione del gas siti sul territorio del COMUNE potranno, per quanto non vietato dalla legge, essere in alternativa:
 - a) acquisiti dal COMUNE stesso a propria piena ed insindacabile discrezionalità a fronte di un indennizzo,
 - b) affidati in gestione ad un terzo vincolato tramite contratto di servizio ad acquisirli da Südtirolgas SpA a fronte di un indennizzo;
- l'art. 17.2 della convenzione stabilisce che il CONCESSIONARIO sarà tenuto alla gestione ordinaria della rete e degli impianti sino alla consegna dell'impianto al nuovo distributore;
- nel corso degli ultimi 13 anni la normativa in materia di affidamento del servizio di distribuzione del gas si è evoluta, in particolar modo a livello provinciale;
- l'art. 14, comma 1, D.Lgs. n. 164/2000 stabilisce che l'attività di distribuzione del gas naturale è un servizio pubblico che può essere “affidato esclusivamente mediante gara”;
- l'art. 46-bis, comma 1, del DL n. 159/2007, convertito in L. n. 222/2007, ha introdotto il sistema degli “ambiti territoriali minimi (c.d. ATEM) per lo svolgimento delle gare per l'affidamento del servizio di distribuzione del gas”, che ha sostituito il precedente regime di affidamento del servizio a livello comunale;
- l'art. 24, comma 4, del D.Lgs. n. 93/2001 ha previsto

hen ist, dass „die Ausschreibungen für die Vergabe des Verteilungsdienstes „einzig nach territorialen Gebietseinheiten“ erfolgen dürfen;

- mit den vorgenannten Vorschriften somit nur die direkte Übernahme des Verteilungsdienstes durch die Gemeinden und die Möglichkeit der Durchführung von Einzelausschreibungen auf kommunaler Ebene abgeschafft, sondern auch das in Art. 2 des Konzessionsvertrags vorgesehene Recht auf Ablöse der Anlagen unterbunden wurde, da dies mit der direkten Übernahme des Dienstes durch die Gemeinde zusammenhängt, was nach der neuen Gesetzesregelung nicht mehr zulässig ist;

- der Konzessionsvertrag in Ermangelung einer Neuverhandlung zwischen den Parteien nach Beendigung seiner Laufzeit nicht mehr gültig sein wird;

- Art. 4-ter des LG Nr. 15/2013 vorsieht, dass nach Ablauf, Entzug oder Widerruf der Gemeindekonzession bzw. der Konzession für das Einzugsgebiet der scheidende Konzessionär die Dienstleistungen gemäß Absatz 4-bis bis zum Eintritt des neuen Konzessionärs für das Einzugsgebiet weiterführt;

- Art. 4-bis des LG Nr. 15/2013 vorsieht, dass der Konzessionär des Einzugsgebietes sämtliche Aufgaben für einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb übernimmt, ordentliche und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten, Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten sowie erforderliche Investitionen durchführt und die sach- und ordnungsgemäße Umsetzung der vorgesehenen gesetzlichen Pflichten gewährleistet;

- Art. 4-quater des LG Nr. 15/2013 vorsieht, dass die Anlagen zur Erdgasverteilung im Einzugsgebiet, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Landesgesetzes vom 14. Juli 2025, Nr. 8, im Eigentum des scheidenden Konzessionärs sind, sowie die ab diesem Zeitpunkt gemäß Absatz 4-bis errichteten Anlagen, gegen einen Vergütungswert gemäß Absatz 3 Buchstabe c) dem bei Neuzuweisung der Konzession für das Einzugsgebiet eintretenden Konzessionär zu überlassen sind;

- die Durchführung der gebietsmäßigen Ausschreibungen sehr zeitaufwändig ist, wie die Tatsache beweist, dass mehr als 14 Jahre nach Einführung der Ausschreibungsverordnung (MD 226/2011) von insgesamt 177 Gebieten lediglich 16 Ausschreibungen im Gange sind und nur 12 Ausschreibungen mit der endgültigen Vergabe an neue Gebietsbetreiber abgeschlossen wurden;

Festgestellt, dass

- es angebracht ist, die Bestimmung zu streichen, wonach die Gemeinde bei Ablauf der Vereinbarung das Eigentum am Netz gegen Entgelt ablösen kann, da diese Regelung nicht mit dem Landesgesetz Nr. 15/2013 in der Fassung des Landesgesetzes Nr. 12/2025 vereinbar ist;

- es daher notwendig ist, die Klauseln der Konzessionsvereinbarung in Bezug auf das Eigentum an den Anlagen und die Dauer des Dienstes neu zu verhandeln, um – im Einklang mit dem neuen Rechtsrahmen und bis zur Durchführung der gebietsmäßigen Aus-

che “le gare per l'affidamento del servizio di distribuzione sono effettuate unicamente per ambiti territoriali”;

- le sopracitate norme hanno dunque inibito ai Comuni non solo l'assunzione diretta del servizio di distribuzione e la possibilità di indire gare singole a livello comunale ma anche, come conseguenza, la facoltà di riscattare gli impianti, in quanto finalizzata all'assunzione diretta del servizio da parte dell'ente locale, assunzione non più ammissibile nel nuovo regime normativo;

- in assenza di una rinegoziazione tra le parti la convenzione concessoria cesserà di avere efficacia al termine della sua durata;

- l'art. 4-ter della L.P. n. 15/2013 stabilisce che dopo la scadenza, il ritiro o la revoca della concessione comunale o della concessione d'ambito, il soggetto concessionario uscente continuerà a gestire i servizi in conformità al comma 4-bis fino all'insediamento del soggetto concessionario d'ambito entrante;

- l'art. 4-bis della L.P. n. 15/2013 stabilisce che il soggetto concessionario d'ambito si assume tutti i compiti per una corretta e sicura gestione del servizio, esegue i lavori di manutenzione ordinaria e straordinaria, di ristrutturazione e di rinnovo nonché gli investimenti necessari e garantisce la corretta e appropriata attuazione degli obblighi di legge previsti;

- l'art. 4-quater della L.P. n. 15/2013 stabilisce che gli impianti di distribuzione del gas naturale nell'ambito territoriale, di proprietà del soggetto concessionario uscente alla data di entrata in vigore della legge provinciale 14 luglio 2025, n. 8, nonché gli impianti realizzati ai sensi del comma 4-bis da tale data, sono trasferiti a titolo oneroso ai sensi del comma 3, lettera c), al soggetto concessionario d'ambito entrante al momento della riassegnazione della concessione;

- i tempi di svolgimento delle gare d'ambito sono particolarmente lunghi, considerato che a distanza di oltre 14 anni dalla pubblicazione del Regolamento sulle gare (DM 226/2011) su un totale di 177 ambiti sono in corso solamente 16 gare e appena 12 gare si sono concluse con l'aggiudicazione definitiva a favore del nuovo gestore d'ambito;

Constatato che

- sia opportuno eliminare la previsione per cui, alla scadenza della convenzione, il Comune può riscattare a titolo oneroso la proprietà della rete, perché non conforme alla LP n. 15/2013, come modificata dalla LP n. 12/2025;

- sia pertanto necessario rinegoziare le clausole della convenzione concessoria relative alla proprietà degli impianti e alla durata del servizio, in modo da stabilire una regolazione funzionale agli interessi delle parti e conforme alla nuova disciplina normativa ed in attesa

schreibung - eine Regelung festzulegen, die den Interessen der Parteien gerecht wird;

- gemäß Art. 8 des DPR Nr. 670/1972, mit dem das Sonderautonomiestatut für Trentino - Südtirol genehmigt wurde, die Autonomen Provinzen die Befugnis haben, innerhalb der Grenzen der Grundsätze der Rechtsordnung und der Grundregeln der wirtschaftlichen und sozialen Reformen des Staates, Gesetze über lokale öffentliche Dienstleistungen zu erlassen;

Nach Verweis auf: Art. 8, Nr. 19), des DPR Nr. 670/1972, mit dem das Sonderautonomiestatut für Trentino Südtirol genehmigt wurde; die Art. 41 und 49 des Regionalgesetzes 3. Mai 2018, Nr. 2; Art. 42, Absatz 2, des GvD. Nr. 267/00, Einheitstext über örtliche Körperschaften; die Art. 14 und 15 des GvD. Nr. 164/2000; Art. 46-bis, Absatz 1, des GD Nr. 159/2007, umgewandelt in G. Nr. 222/2007 und Art. 24, Absatz 4, des GvD. Nr. 93/2001;

Nach Einsichtnahme in die Vereinbarung, unterzeichnet am 6. September 2013 von der Gemeinde und der Selgas Net AG (jetzt Südtirolgas AG);

Nach Überprüfung des von der Südtirolgas AG (vorher Selgas Net SpA) ausgearbeiteten Entwurfs zur Ergänzung und Abänderung der Vereinbarung vom 6. September 2013;

Festgestellt dass der Gemeindeausschuss den Entwurf des Ergänzungs- und Abänderungsaktes mit Beschluss Nr. 239 vom 30.06.2026 genehmigt hat und dem Gemeinderat zur Ratifizierung vorgelegt hat;

Für notwendig und angebracht erachtet den Entwurf des Ergänzungs- und Abänderungsaktes zu genehmigen und den Bürgermeister mit der Unterzeichnung des Aktes zu betrauen;

Nach Einsichtnahme in die Gutachten im Sinne des Art. 185 und 187 des R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018

Buchhaltungsgutachten erstellt von be_buch_gut_person : Nicht erteilt

Fachgutachten erstellt von Ulrike Mahlknecht : Positiv
pVRU0IK49aa8MLNOMhd2l8Bnekh0iS2KLW3c+oOC4Z4=

Aufgrund

- des geltenden Haushaltsvoranschlages und des Arbeitsplanes des laufenden Finanzjahres;
- der geltenden Satzung der Gemeinde;
- des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol - R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018;
- des Landesgesetzes vom 12.12.2016, Nr. 25 über die Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften;

beschließt der Gemeinderat

einstimmig in gesetzesmäßiger Form mit 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten:

1. Den Akt zur Abänderung und Ergänzung der am 6. September 2013 abgeschlossenen Vereinbarung über die Vergabe mit alleinigem Recht des Erdgasverteilungsdienstes in der Gemeinde Barbian, ge-

dello svolgimento della gara d'ambito;

- l'art. 8 del DPR n. 670/1972, che ha approvato lo Statuto speciale di autonomia per il Trentino - Alto Adige, stabilisce che le Province autonome hanno il potere di emanare norme legislative in materia di servizi pubblici locali, nei limiti dei principi dell'ordinamento giuridico e delle norme fondamentali delle riforme economico sociali dello Stato.

Richiamati: l'art. 8, n. 19), DPR n. 670/1972, che ha approvato lo Statuto speciale di autonomia per il Trentino - Alto Adige gli artt. 41 e 49 della Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2; l'art. 42, comma 2, del D.Lgs n. 267/00, Testo unico sugli enti locali; gli articoli 14 e 15 del D.Lgs. n. 164/2000; l'art. 46-bis, comma 1, del DL n. 159/2007, convertito in L. n. 222/2007 e l'art. 24, comma 4, del D.Lgs. n. 93/2001;

Visto la convenzione sottoscritta in data 6 settembre 2013 dal Comune e da Selgas Net SpA (ora Südtirolgas SpA);

Esaminata la bozza dell'atto di integrazione elaborata da Südtirolgas SpA (prima Selgas Net SpA) riguardante la modifica della convenzione del 6 settembre 2013;

Constatato che la Giunta Comunale ha approvato la bozza dell'atto di integrazione e modifica con delibera n. 239 del 30/06/2026 e presentato al Consiglio comunale per sottoporla a ratifica del Consiglio comunale;

Ritenuto necessario ed opportuno approvare la bozza dell'atto di integrazione e modifica ed incaricare il Sindaco di firmare il relativo atto;

Visti i pareri ai sensi dell'art. 185 e 187 della L.R. n. 2 del 03.05.2018

parere contabile rilasciato da be_buch_gut_person :Non concesso

parere tecnico rilasciato da Ulrike Mahlknecht :Positivo
pVRU0IK49aa8MLNOMhd2l8Bnekh0iS2KLW3c+oOC4Z4=

Visti

- il vigente bilancio di previsione e piano operativo dell'anno finanziario corrente;
- il vigente statuto del Comune;
- il codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2 del 03.05.2018,
- la legge provinciale del 12.12.2016 n. 25 sull'ordinamento contabile e finanziario nei Comuni della provincia autonoma di Bolzano Alto Adige – Südtirol;

il Consiglio comunale delibera

ad unanimità di voti con 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 0 voti di astensione, espressi in forma legale su 14 Consiglieri presenti e votanti:

1. Di approvare senza variazioni l'atto modificativo ed integrativo della concessione di distribuzione del gas stipulata in data 6 settembre 2013, avente per oggetto l'affidamento in esclusiva del servizio di di-

nehmigt mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 239 vom 30.06.2026 ohne Änderung zu ratifizieren und zu genehmigen. Der genannte Abänderungs- und Ergänzungsakt bildet wesentlichen und ergänzenden Bestandteil dieses Beschlusses, wenn auch nicht materiell beigelegt.

2. Den Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 239 vom 30.06.2026 zu ratifizieren und den Bürgermeister mit der Unterzeichnung des Aktes zu ermächtigen.
3. Festzuhalten, dass sämtliche Steuern und Gebühren zu Lasten Konzessionsinhabers gehen;
4. Der vorliegende Beschluss wird im Sinne des Artikels 183, Absatz 4 des R.G. 2/2018, mit getrennter Abstimmung, einstimmig mit 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten, als sofort vollstreckbar erklärt, damit die Vereinbarung ohne Unterbrechung verlängert werden kann.
5. Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraumes der Veröffentlichung von 10 Tagen jede Bürgerin und jeder Bürger Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses kann jede und jeder Interessierte Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen einlegen. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Artt. 119-120 des GvD Nr. 104/2010), für Wahlhandlungen kommen die Artt. 126-132 des GvD Nr. 104/2010 zur Anwendung.

stributione del gas nel comune di Barbiano. Il suddetto atto modificativo ed integrativo forma parte essenziale ed integrante della presente deliberazione, ebbene non sia allegato materialmente alla stessa.

2. Di ratificare la delibera della Giunta Comunale n. 239 del 30/06/2026 e di incaricare il Sindaco di firmare il relativo atto;
3. Di dare atto che tutte le imposte e tasse vanno a carico del Concessionario
4. Di dichiarare la presente deliberazione con votazione separata ad unanimità di voti con 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 0 voti di astensione, espressi in forma legale su 14 Consiglieri presenti e votanti, immediatamente esecutiva ai sensi dell'articolo 183, comma 4 del codice degli enti locali approvato con L.R. 2/2018, in modo che la convenzione possa essere prorogata senza interruzioni.
5. Durante il periodo di pubblicazione di 10 giorni, ogni cittadina ed ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale avverso la presente deliberazione. Entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione ogni interessata ed ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano. Nell'ambito degli appalti pubblici il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (artt. 119-120 del D.Lgs. n. 104/2010), per atti riguardanti le elezioni si applicano gli artt. 126-132 del D.Lgs. n. 104/2010.

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

Die Gemeindesekretärin - La Segretaria comunale

Josef Gafriller

Ulrike Mahlknecht

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993

Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005

Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993

Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005